

Yuki, die eiskalte Jägerin

Flame Haze Yuki, die Eisprinzessin

Von SayaScarlet

Prolog:

Es war ein ganz normaler Morgen gewesen, als ich aufstand und runter zum Frühstück ging. To-san und Ka-san saßen bereits, mit Nee-chan, am Tisch.

“Ohayou...” sagte ich noch leicht verschlafen.

“Ohayou Yuki-chan.” begrüßten mich meine Eltern.

“Ohayou Onee-sama.” begrüßte mich meine gerade mal vier Jahre alte Schwester. Ich setzte mich zu ihnen an den Tisch und aß mein Typisch Japanisches Frühstück, bestehend aus umeboshi, Reis mit Purpurtang und Misosuppe.

“Beeil dich Yuki-chan, sonst kommst du noch zu spät zur Schule!” sagte Ka-san mahnend zu mir. Doch ich würde an diesen Tag nicht zur Schule kommen.

Nach dem Frühstück, ging ich in mein Zimmer um meine Schuluniform anzuziehen, doch noch bevor ich in mein Zimmer ankam, fing der Boden stark an zu beben.

Aus der Küche vernahm ich die ängstlichen Schreie meiner kleinen Schwester und so lief ich wankend wieder in die Küche. Gerade als ich in die Küche stolperte, riss an großes Stück aus der Wand raus und vor uns stand ein Mann mit zwei riesigen Schwertern. Mit offenen Mund starrte ich ihn an, selbst dann noch als er auf uns zu kam, ein fieses grinsen lag in seinem Gesicht. To-san stand auf und stellte sich dem Fremden in den Weg.

“Wer sind sie und was wollen sie von...” weiter kam er nicht, denn der Fremde enthauptete ihn kurzerhand. Das Blut meines Vaters spritzte meiner Mutter ins Gesicht, die daraufhin aufschrie und meine kleine Schwester los lies.

Der Schrei meiner Mutter verstummte, nachdem der Fremde ihr ein Schwert Zwischen die Rippen stieß.

“Onee-samaaaaaaaaaaaaaa...” rief meine Schwester weinerlich und lief auf mich zu.

Der Fremde fing an zu lachen und sagte mit einer böartigen Stimme:

“Nun seid ihr ganz allein... keiner wird kommen um euch zu Retten. So wenn töte ich als erstes, von euch?” er kam mit langsamen Schritten auf uns zu und lachte dabei böartig. Ich nahm meine Schwester auf den Arm und lief davon, ich wollte flüchten, raus aus unserem Haus, aber als ich im Flur ankam stand er bereits wieder vor mir, mit seinem fiesen Grinsen. Meine Schwester schluchzte unentwegt und erregte so seine Aufmerksamkeit.

“Die kleine muss als erstes Sterben, ihr Gejammer macht mich noch wahnsinnig!” sagte er und holte mit seinem Schwert aus.

“NEEEEEEEIN!” rief ich und schubste meine Schwester hinter mich. Das Schwert bohrte sich in meinen Unterleib und lies Blut aus der entstandenen Wunde sickern.

Er zog sein Schwert wieder aus meinem Körper und ich sagte zu Boden.

"Wie edel von dir... doch das wird auch nichts Nützen!" sagte er und ging auf meine winselnden Schwester zu.

"Lauf weg, Nee-chan, lauf weg!" sagte ich Blut hustend.

"Onee-sama, Onee-sama..." winselte sie und bewegte sich nicht.

Der Fremde holte mit seinem Schwert aus, hielt dann jedoch inne und drehte sich erschrocken um. Hinter mir stand eine Frau im Dienstmädchenkleidung und sah ihn herausfordernd an.

"Eine Flame Haze?" fragte er mit ängstlichem Gesicht.

"Wilhelmina Carmel, Manipulator von Gegenständen!" stellte sich das Dienstmädchen vor und griff ihn sofort an. Der Fremde hatte keine Chance auszuweichen und verschwand durch ihren Angriff plötzlich.

Meine Schwester lief auf mich zu und schluchzte:

"Onee-sama, nicht sterben, Onee-sama..."

Wilhelmina kam auf mich zu und sah mich an.

"Was... was war das?" fragte ich hustend.

"Ein Tomogara." antwortete sie. "Monster die Menschen angreifen, um Energie zu sammeln."

"Und was bist du?" fragte ich heiser.

"Eine Flame Haze, wir bekämpfen sie um das Gleichgewicht der Welt aufrecht zu erhalten." antwortete sie erneut.

Ich sah zu meiner kleinen Schwester, dann wieder zu Wilhelmina.

"Kannst du auf sie aufpassen?" fragte ich und sah sie nicken. "Danke." sagte ich noch bis ich in ein schwarzes Loch viel.

"Onee-samaaaaaaaaaaaaaa..."

~~~~~  
~~~~~

Legende: To-san = Vater, Ka-san = Mutter, Nee-chan = Süße (kleine) Schwester
Onee-sama = ehrenvolle Anrede für (große) Schwester, Ohayou = (Guten) Morgen,
Umeboshi = eine Art Pflaume die sehr bitter schmecken soll, aber unglaublich Gesund ist

Jo, wie man sieht ein kurzer Prolog ^^" aber er enthält vermutlich die wichtigsten Informationen

ich hoffe es verirrt sich auch einer hier her Ôo schließlich ist Shakugan no Shana nicht als zu bekannt T_T was traurig ist ist nämlich ein Hammer Anime ^o^

nun ja wem der (mini) Prolog gefallen hat kann ja bleiben und den rest lesen
(falls ich das hier zu ende stelle, was unwahrscheinlich ist, da ich eine faule sau bin, aber hoffnung gibts den am 17.11 bekomm ich ein eigenen PC vllt kann ich dann ja öfters schreiben xD hmm... ich rede mal wieder mit mir selbst...)

na dann matta ne ~ de arimasu~

(^_^)>